

Beschreibung der Module und Lehrveranstaltungen

Pflichtmodul 1 (P 1):			6
Sozialstrukturanalyse	<p>¹Das Modul setzt sich ausgehend von Grundbegriffen und theoretischen Modellen der Sozialstrukturanalyse mit dem langfristig und institutionell wirksamen Rahmen sozialer Prozesse in Gegenwartsgesellschaften auseinander. ²Die Sozialstruktur definiert auf der Mikroebene soziale Positionen, Rollen und Lebenschancen, auf der Makroebene soziodemografische Gruppen, Milieus und Lebensstile.</p> <p>³Die Studierenden eignen sich erste Kenntnisse im Umgang mit der Sozialstrukturanalyse an. ⁴Diese ermöglichen die Untersuchung und den Vergleich des Sozialgefüges moderner Gesellschaften im historischen und internationalen Kontext.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Sozialstrukturanalyse (Vorlesung) (P 1.1)	<p>¹Die Vorlesung untersucht das Grundgerüst der sozialen Organisation moderner Gesellschaften u. a. am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland. ²Zusammenhänge zwischen Sozialstruktur und individuellen Lebenslagen und gesellschaftlichen Teilsystemen werden in ihren historischen Entwicklungen und aktuellen Ausprägungen behandelt.</p> <p>³Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte und Modelle der Sozialstrukturanalyse. ⁴Sie verstehen die zentralen Dimensionen des institutionellen Rahmens moderner Gesellschaften und seinen Wandel.</p>	Vorlesung	4
Sozialstrukturanalyse (Übung) (P 1.2)	<p>¹Ergänzend zur Vorlesung wird eine Übung angeboten. ²Diese dient der Vertiefung des behandelten Stoffs. ³In kleineren Gruppen werden Themen der Vorlesungen und deren begleitende Literatur diskutiert.</p> <p>⁴Lernziel sind Kenntnisse grundlegender Effekte und Veränderungen von Strukturen der Gesellschaft. ⁵Die Studierenden erwerben die Kompetenz, soziale Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften zu analysieren.</p>	Übung	2

Pflichtmodul 2 (P 2):			9
Soziologische Theorie	<p>¹Das zweisemestrige Modul besteht aus der Vorlesung ‚Soziologische Theorien‘ und den Übungen ‚Theorie 2‘ und ‚Theorie 3‘. ²Im ersten Halbjahr wird ein Überblick über den Theorienbestand der Soziologie gegeben. ³Die Übungen im Folgesemester vertiefen die Übersicht und bieten die Möglichkeit zum vertieften Studium einzelner Theorierichtungen.</p> <p>⁴Ziel ist es, die Bedeutung soziologischer Theorien für die Gegenstands- und Problemkonstruktion soziologischen Forschens zu begreifen und an konkreten Beispielen anzuwenden.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Soziologische Theorien (P 2.1)	<p>¹Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Denkweisen der Soziologie. ²Dabei kommt es vor allem darauf an, soziologische Theorien sowohl in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bezügen als auch im Hinblick auf ihren Gegenstands- und Problembezug zu verstehen.</p> <p>³Das Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb einer soziologischen Denkweise und theoretischer Grundkenntnisse. ⁴Die Studierenden haben begleitend die Gelegenheit zu selbständiger Erarbeitung von problem- und gegenstandsorientierten Kurzesays.</p>	Vorlesung	3
Theorie 2 (P 2.2)	<p>¹Gegenstand der Übung ist die Anwendung der in der Vorlesung des Vorsemesters erworbenen Kenntnisse auf spezielle Soziologien. ²Spezielle Soziologien werden hier aus der Perspektive unterschiedlicher Theorieperspektiven beleuchtet.</p> <p>³Die Studierenden erwerben die Kompetenz, soziologische Theorien in Fragestellungen umzuformulieren und sie an konkreten Phänomenen forschungsorientiert einzusetzen.</p>	Übung	3
Theorie 3 (P 2.3)	<p>¹Die Übung ‚Theorie III‘ dient der Vertiefung einer soziologischen Theorie in ihren wissenschaftstheoretischen, historischen, systematischen und rezeptionslogischen Bezügen. ²In dieser Übung wird exemplarisch an einer Theorie die Arbeitsweise soziologischer Theoriebildung nachverfolgt.</p> <p>³Lernziel ist die Fähigkeit zum Verständnis einer komplexen theoretischen Argumentationskette und deren kritische Reflexion.</p>	Übung	3